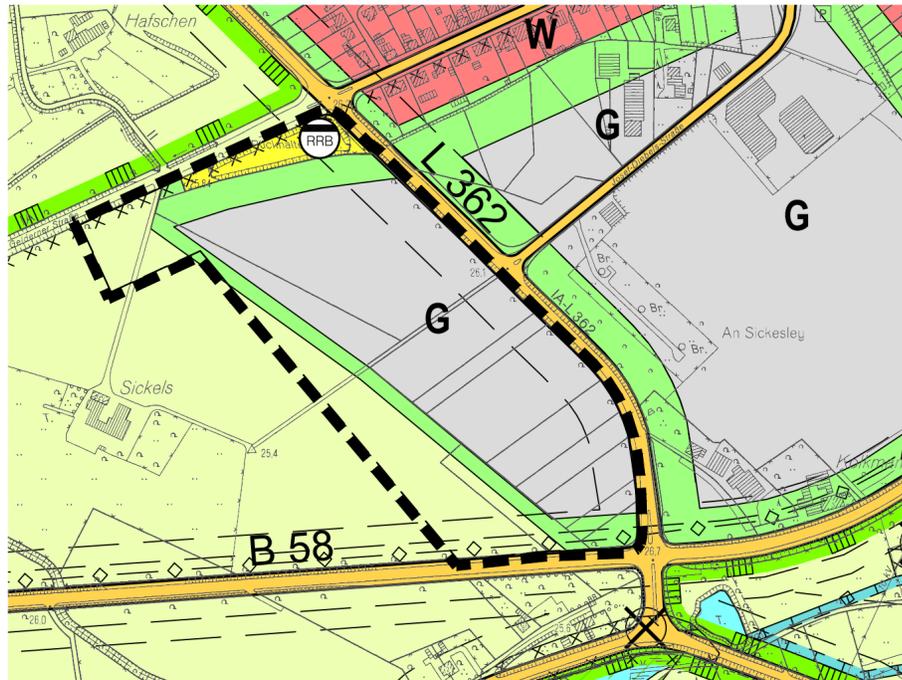
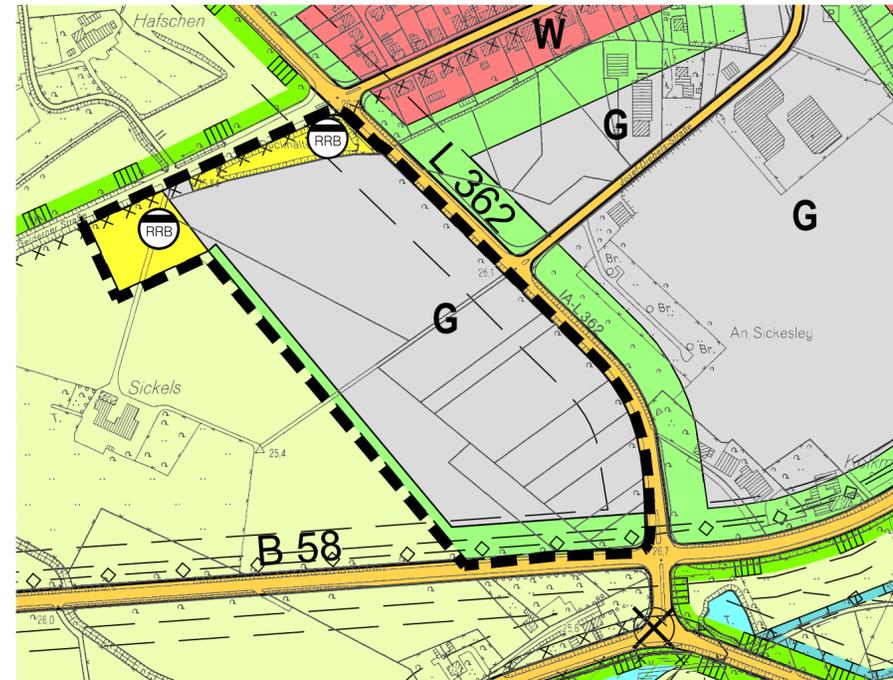


Auszug aus dem geltenden Flächennutzungsplan



3. Änderung des Flächennutzungsplanes



Erklärung der Planzeichen

Bauflächen gem. § 5 (2) Nr. 1 BauGB

- W Wohnbauflächen
- G Gewerbliche Bauflächen

- Überörtliche klassifizierte Straßen mit
- Anbaubeschränkungszone gem. FStrG und StrWG NW

Flächen für Versorgungsanlagen gem. § 5 (2) Nr. 4 BauGB

-
- RRB Regenrückhaltebecken

Hauptversorgungsleitungen gem. § 5 (2) Nr. 4 BauGB

- Unterirdisch, Gas

Grünflächen gem. § 5 (2) Nr. 5 BauGB

- Grünfläche

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses gem. § 5(2) Nr.7 und (4) BauGB

- Wasserfläche

Flächen für die Landwirtschaft und Wald gem. § 5 (2) Nr.9 BauGB

- Landwirtschaft

Sonstige nachrichtliche Übernahmen und Vermerke gem. § 5 (4) BauGB

- Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts
- Suchraum Biotopverbund
- Flächen unter denen der Bergbau umgeht (§5(3) und (4) BauGB)
- Altablagerungen (Altlasten) (§5(3) und (4) BauGB) (teilweise nur als Symbol)
- Grenzen der FNP-Änderung

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414),
zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585)

Baunutzungsverordnung (BauNVO)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132),
zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.4.1993 (BGBl. I S. 466, 479)

Planzeichenverordnung (PlanzVO)
vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58)

Landesbauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen -BauO NW-
vom 01.03.2000 (GVNW S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom
28.10.2008 (GV NRW S. 644)

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen -GO NW-
in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666),
zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.2008 (GV NW S. 514).

Der Beschluss zur Aufstellung nach § 2 (1) BauGB und
über die Bürgerbeteiligung nach § 3 (1) BauGB wurde am
__ . __ . __ gefasst.

Issum, den __ . __ . __ Bürgermeister

Der Entwurf mit seiner Begründung wurde am
__ . __ . __ zur öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB
beschlossen.
Die berührten Träger öffentlicher Belange wurden mit
Schreiben vom __ . __ . __ beteiligt und von der
öffentlichen Auslegung benachrichtigt.
Die Auslegung wurde am __ . __ . __ bekanntgemacht und
erfolgte vom __ . __ . __ bis zum __ . __ . __.

Issum, den __ . __ . __ Bürgermeister

Der Rat der Gemeinde Issum hat am __ . __ . __ die
vorgebrachten Anregungen geprüft. Änderungen aufgrund
vorgebrachter Anregungen während der Offenlegung sind
mit * gekennzeichnet. Das Ergebnis wurde mitgeteilt. In
gleicher Sitzung wurde der Plan beschlossen. Seiner
Begründung wurde zugestimmt.

Issum, den __ . __ . __ Bürgermeister

Der Entwurf mit seiner Begründung wurde nach öffentlicher
Bekanntmachung am __ . __ . __ bis zum __ . __ . __ erneut
öffentlich ausgelegt.

Issum, den __ . __ . __ Bürgermeister

Der Rat der Gemeinde Issum hat am __ . __ . __ die
vorgebrachten Anregungen nach der erneuten öffentlichen
Auslegung geprüft. Änderungen aufgrund vorgebrachter
Anregungen während der Offenlegung sind mit *
gekennzeichnet. Das Ergebnis wurde mitgeteilt. In gleicher
Sitzung wurde der Plan beschlossen. Seiner Begründung
wurde zugestimmt.

Issum, den __ . __ . __ Bürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 6 (1) BauGB von mir mit
Verfügung vom __ . __ . __ genehmigt.
AZ.: 35.2- (Issum)

Düsseldorf, den __ . __ . __ Bezirksregierung
im Auftrag

Die Bekanntmachung gemäß § 6 (5) BauGB erfolgte am
__ . __ . __. Der Plan ist damit wirksam.

Issum, den __ . __ . __ Bürgermeister

Gemeinde Issum

3. Änderung des Flächennutzungsplanes

1:5.000